Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 42

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schauplatz der Verwirrung und Thränen; Nein , jede D Tag ist ihm ein neuer Beweis von der Gute und Weisheit Gottes, der seine Geschöpfe nur durch bil Ausübung der Tugend glücklich macht. Und wenn ball Die Stunde herbenkömmt, die seiner Körpershulle 2111 lösung und Verwesung droht, wen der Arzt die Achkell zuckt, und die angstlichen Thranen in den Augen de Familie den nahen Abschied verkunden; so sagt er nicht kleinmuthig mit Salomon: alles ist hier eitel! Rein er hat höhere Begriffe von dem Werth der Dinge und der Bestimmung des Menschen. Seine letten Wor find: "Alles ist gut hienieden, wenn man es na "Gottes Gesetze benutt. Wer in der Wahrheit geleb! wird dort die Wahrheit im Lichte schauen; denn bi Bustand in der Ewigkeit ist eine richtige Rolge des g gaenmartigen Lebens.

Nachrichten.

Harlasca und Comp. unter der Schützenzunst seinen prächtigen Vorrath von den schönsten Englische und Französischen Kupferstichen, und vortresticke Musikstücken; auch sind ben ihm zu haben englisch und andere gute Brillen, Federmesser, Uhrenketten Schlüssel, Scheren und Schnallen zc. Verschiedelt Gattungen Seiden zum Stricken und Nähen.

Alles um einen billigen Vreis.

Le Sieur Cezard de Nancy tiendra cette foire avec un affortiment complet de Dentelles de Flandre & Linons Batistes des bas de Soye de toutes qualités, toute sorte de Mouchoirs, de Gazes de Paris & Gazes angloises ainsi que des rubans a la Mode, des Bonnets ronds & un affortiment de Mousseline ainsi que des coupons. Il tient sa Boutique sous la Chüzhaus. De Ponchara d'Orbe Nouvellement arrivé en cette Ville offre ces services en Bijouterie aux Personnes qui voudront bien l'honorer de leur Confiance ayant affortiment en Chaines d'Or Cordons Perloques Clefs de Montres massives & autres à sujets d'yvoire Perles & Nacres varicés nouveau gout & superieurement travaillees à justes prix. Logeant à l'hotel de la Couronne Nro. 11. Dr. Voncharra von Orbe, der sich diesen Markt durch bier aufhalt, und mit Bijouteriewaaren handelt, eins pfiehlt sich ben allen Liebhabern um geneigten 311= Er hat aller Gattung goldne Uhrenketten, schöne Uhrenbander, Berloquen masive Uhrenschlüssel und andere von Elfenbein und Naker, alles nach neustem Geschmack, und auf das feinste bearbeitet. Er logiet im Gasthof zur Kronen Mro 11. Er wird suchen Jedermann in den billigsten Preisen zu bedienen.

wird zum Kauf angetragen; eine dreiszige Berline mit gelbem Utrechter Sammet gefüttert, nicht nach neuem Flittergeschmack, aber sehr brauchbar auf Reisen, um billigen Preis. Im Berichtsh. zu erkund.

Mr. Le Clere de Lyon avise qu'il séra a la soire prochaine avec un bel assortiment de Rubans à derniere mode, Gaze de Naples d'une aune de large & en 3/4 & de toute couleur. Tarlatane brocheé blanche, dite rayée en soye & brochée lila & dire unie d'une 1 aune 1/4 de large & Linon & Batiste, Mouchoirs de Gaze, angloises & de Paris Peckin pour Vestes & Souliers de toute couleur, Draps de soye & satin noir, & un assortiment de Bourses pour l'argent. Le tout a

Nicolet Fréres, seront en soire en Boutique, chez Mr. le Conseiller de Grimm sur la Place, avec un assortiment nouvellement arrivé de Lyon, d'Etosses de soye pour Robes bien varié & particulierement en Satins & Etosses de Saisons, ainsi que des Satins, Draps de soyes & Cénardines pour Culottes & Vestes en toutes couleures.

Item Vestes & Gilets du dernier Gout, Bas de Soye de toutes espeses, Mousselines des Indes & de Suisse en tous Genres, toilles de Coron d'Hamas, Bacistes en pieces & Coupons, Toilles de Holandes & de Silesie, Mouchoirs de poché des Indes de Silesie, Piquè en Coton blanc, en outre un assortiment complet en perses d'Augusta Calamas & Indiennes dans les Genres les plus nouveaux; Ils se flattent que les personnes qui voudront les honnorer de leur confiance, au voudront les honnorer de leur confiance, au modique de leur Marchandises.

Ben Hr. Makino unter den Schüzen ist zu haben alle Gattung Chokoladen, Lavendelwasser, Parometel und Therometer, Brillen und englische Perspecklist

ze um ehrliche Dreise.

Auflösung des legten Räthsels. Tabackspfeiste

Aus meiner ganzen Schwesterschaar Bin ich die nütlichste, für wahr! Doch werf ich weg, und sinde, Ich löse auf, und binde

Ich hab neun Finger an der Hand, Mit diesen meß ich iedes Land. Ich weiß die Zahl der Sternen In jenen blauen Fernen.

Der Jahre Umfang, der ist mein, Ich überschau' Getreid und Wein. Dann schreib ich alles nieder, Und überschau' es wieder.

Der Kaufmann, der sist lang ben mir; Der Wirth schreibt mich an seine Thur; Der Geizhals trägt mich tief im Herzen: Dem Schuldner aber mach ich Schmerzen.